



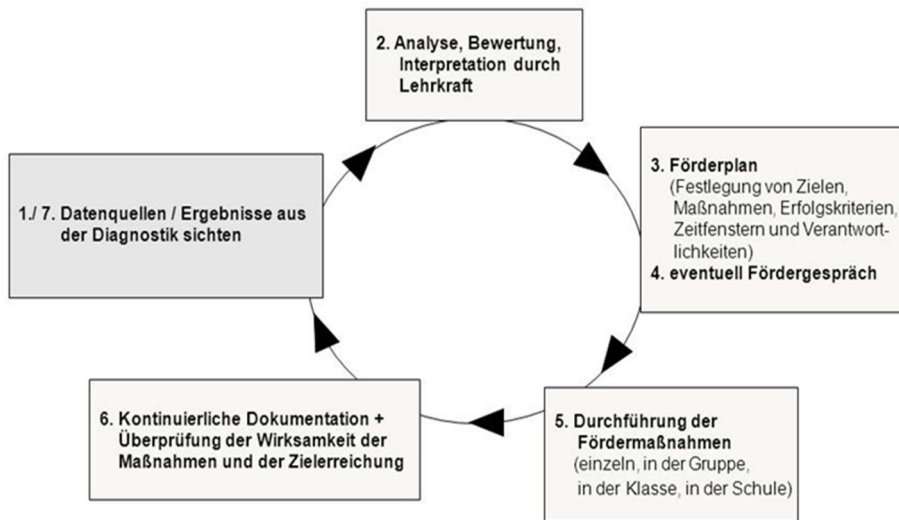
# **Individuell fördern – Potenziale entfalten**

Projektbüros für individuelle Förderung in Hessen

## **Fortbildungsinformation**

im Rahmen des Förderkreislaufes für die Primarstufe  
im Schuljahr 2023 / 2024

# Förderkreislauf



Liebe Fortbildungsteilnehmende und Interessierte der Grund- und Förderschulen,

hiermit halten Sie **ein umfangreiches Fortbildungsangebot zur individuellen Förderung** in den Händen. Dies ist ein Kooperationsangebot der hessischen Projektbüros zur Individuellen Förderung des Hessischen Kultusministeriums. Das **Angebot ist eingebettet in den Förderkreislauf**, so dass sich für die Unterrichtenden die aufbauende Struktur der individuellen Förderung erschließt und deren Nachhaltigkeit gewährleistet wird.

Eine gute Förderung - orientiert an den Lern- und Entwicklungsbedarfen der Schülerin oder des Schülers - beginnt mit einer Diagnose. Bevor diese erstellt werden kann, geht eine Überprüfung der Diagnostikdaten und deren Dokumentation voraus, womit die Fortbildungsreihe beginnt. Danach wird der Förderkreislauf thematisch mit zahlreichen interessanten Angeboten durchlaufen und endet wiederum mit einem Angebot zur Überprüfung der Daten und Dokumentation.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme, wünschen Ihnen gute Erkenntnisse und viel Freude beim Sammeln von Anregungen für Ihre tägliche Praxis.

Bei Fragen und Anregungen wenden Sie sich gerne jederzeit an uns:  
IndividuelleFoerderung@kultus.hessen.de

Ihre Katharina Heinen

## Die Projektbüros Individuelle Förderung in Hessen

Die drei Projektbüros zur individuellen Förderung in Nord-, Mittel - und Südhessen sind vor mehr als zehn Jahren aus den neun Modellregionen in Hessen „*Lesen, Schreiben und Rechnen für alle – Stärkung und Optimierung der individuellen Förderung von Schülerinnen und Schülern mit besonderen Schwierigkeiten bei den Basiskompetenzen*“ entstanden. Der Kernauftrag im Zuge der Gründung der Projektbüros war die Entwicklung von Konzepten zur Verbesserung des Schriftspracherwerbs und des Rechnens.

Mittlerweile sind die drei Projektbüros feste Größen und Anlaufstelle für Lehrkräfte aller Schulformen, Studierende und auch Eltern. Sie bieten Schulen, Lehrkräften und Kollegien Fortbildungen, Fortbildungsmodule, Abrufangebote und Fachberatung an. Darüber hinaus stellen sie an ihren Lernwerkstätten ein breites Spektrum an förderdiagnostischen Materialien zur Verfügung. Sie arbeiten in allen Fragen der individuellen Unterstützungsmaßnahmen mit den Universitäten in der Region, den Staatlichen Schulämtern, Verbänden und Stiftungen eng zusammen.

Sie orientieren sich in ihrer Arbeit am Auftrag der individuellen Förderung für alle Schülerinnen und Schüler und legen dabei den besonderen Fokus auf Lesen, Schreiben und Rechnen unter Einbeziehung von Teambildung und schulischer Konzepterstellung mit dem Ziel der Nachhaltigkeit.

- **Projektbüro Individuelle Förderung – Nordhessen (PIFNO)**, Standort: Reinhardswaldschule Fulda, Kontakt: [PIFNO@kultus.hessen.de](mailto:PIFNO@kultus.hessen.de)
- **Projektbüro Individuelle Förderung – Mittelhessen**, Standort: Staatliches Schulamt für den Landkreis Marburg-Biedenkopf, Kontakt: [lernwerkstatt@kultus.hessen.de](mailto:lernwerkstatt@kultus.hessen.de)
- **Projektbüro Individuelle Förderung Südhessen / Arbeitsstelle für Diversität und Unterrichtsentwicklung – Didaktische Werkstatt**, Standort: Johann-Wolfgang-von-Goethe-Universität Frankfurt, Kontakt: [c.fuchs@em.uni-frankfurt.de](mailto:c.fuchs@em.uni-frankfurt.de)

## Inhaltsverzeichnis

### Fortbildungsangebote für Lehrkräfte der Grund- und Förderschule im Schuljahr 2023 / 2024 6

<b>1. Diagnose / Analyse und Bewertung</b> .....	<b>6</b>
Angebote in den Fächern Deutsch und Mathematik.....	6
➤ Einführung in die onlinebasierte Lernverlaufdiagnostik „quop“ (Onlinefortbildung).....	6
➤ Fit in den Schulstart, Basiskompetenzen Deutsch und Mathematik (Onlinefortbildung).....	6
➤ Individuelle Lernstandsanalyse (ILeA) – Schwerpunkt Anfangsunterricht (Präsenzveranstaltung).....	6
Angebote im Fach Deutsch.....	7
➤ Lernprozessbegleitung nach „quop“ im Fach Deutsch (Onlinefortbildung).....	7
➤ Die Diagnostik des Variablen Lesens (Präsenzveranstaltung).....	7
➤ Rechtschreibdiagnostik mit der Hamburger Schreibprobe (HSP) (Onlinefortbildung).....	7
➤ Diagnostik des Rechtschreibens und passgenaue Förderideen nach der Freiburger Rechtschreibschule (FReSch) (Präsenzveranstaltung).....	7
➤ Wie kann ich die Rechtschreibung meiner Schülerinnen und Schüler einschätzen? (Onlinekurs).....	8
Angebote im Fach Mathematik.....	8
➤ Diagnosemöglichkeiten der mathematischen Fähigkeiten in Kita und Grundschule (Präsenzveranstaltung).....	8
➤ Nach der Diagnose (mit „quop“ u.a.): Wie geht es weiter mit der individuellen Förderung in Mathematik? (Onlinefortbildung).....	8
➤ Wie Kinder Rechnen lernen – Ein Stufenmodell zur mathematischen Kompetenzentwicklung (Onlinekurs).....	8
➤ Praktische Übungen zur Diagnose und Förderung bei Rechenschwierigkeiten (Präsenzveranstaltung).....	9
➤ Einzelfallberatung (Diagnostik und Förderung) bei (möglichen) besonderen Schwierigkeiten beim Rechnen in der Grundschule.....	9
<b>2. Förderplan / Förderplanmöglichkeiten</b> .....	<b>10</b>
➤ Förderplanung im Rahmen der Individuellen Lernplanung - Handlungsspielräume der rechtlichen Grundlagen, z.B. durch einen Nachteilsausgleich nutzen (Onlinekurs).....	10
➤ Nachteilsausgleich bei besonderen Schwierigkeiten bei Lesen, Rechtschreiben und / oder Rechnen (Onlinefortbildung).....	10
➤ „Flourish“ & Flow – positive Psychologie in der Beratung.....	10
➤ Beratungsgespräche in der Schule (Onlinefortbildung).....	10
➤ Elterngespräche (Onlinefortbildung).....	11
➤ Elternberatung bei besonderen Schwierigkeiten beim Lesen, Rechtschreiben und/oder Rechnen – Motivation, Strukturen und Spiele für das häusliche Lernen (Onlinefortbildung).....	11
➤ Inhaltliche und organisatorische Möglichkeiten bei der Einrichtung eines Förderbandes Lesen, Schreiben und Rechnen (Präsenzveranstaltung).....	11
<b>3. Durchführung der Maßnahme / Förderung</b> .....	<b>12</b>
Angebote im Fach Deutsch.....	12
➤ Möglichkeiten der Förderung der Lesekompetenz (Onlinefortbildung).....	12
➤ Förderung der Leseflüssigkeit durch Lautleseverfahren; Unterstützung und Verbesserung der Leseleistung durch das Tandemlesen (Onlinefortbildung).....	12
➤ „Vorhang auf.....“ – Lesen individuell fördern und fordern im Rahmen von (Laut) Leseprojekten.....	12
➤ Marburger Leseambulanz (Präsenzveranstaltung).....	13
➤ Variables Lesen - von H. Marx und S. Lenz (Präsenzveranstaltung).....	13
➤ Besondere Schwierigkeiten beim Lesen – Entwicklungsstufen, Diagnostik und Fördermöglichkeiten (Präsenzveranstaltung).....	14
➤ Texte zum Anfassen – Arbeiten mit „Logico“ und der „Flemo-Box“.....	14
➤ Handschreiben - ist das noch zeitgemäß? Grafomotorik im Unterricht (Präsenzveranstaltung).....	14
➤ Rechtschreibstrategien im Unterricht - Förderung und Strategien im Rechtschreibunterricht unter Einbeziehung der Freiburger Rechtschreibschule (FReSch) (Onlinefortbildung).....	14
➤ Wie kann ich die Rechtschreibung meiner Schülerinnen und Schüler fördern? (Online- fortbildung).....	15
➤ Schreibkompetenz und Rechtschreibkompetenz fördern mit der „Schreibzeit“ nach Beate Leßmann.....	15
➤ Motiviert und selbstbewusst – Grundschülerinnen und Grundschüler mit besonderen Schwierigkeiten im Lesen und Rechtschreiben gezielt stärken und fördern (Onlinefortbildung).....	15
➤ Spielend lesen und schreiben?! – Spiele im Deutschunterricht.....	16
Angebote im Fach Mathematik.....	16
➤ Prävention und Förderung im Mathematikunterricht der ersten beiden Schuljahre (Präsenzveranstaltung).....	16

➤ Einstieg in den Förderunterricht in Mathematik (Präsenzveranstaltung).....	17
➤ Lernhürden im Mathematikunterricht überwinden (Onlinefortbildung) .....	17
➤ Fördermöglichkeiten Mathematik GS - orientiert an dem Stufenmodell zur mathematischen Kompetenzentwicklung von Gerlach, Fritz, Ricken und Schmidt (Onlinekurs) .....	17
➤ Mathematik und Sprache (Onlinefortbildung).....	17
➤ Vorstellung von Apps zur Rechenförderung in der Grundschule (Präsenzveranstaltung) .....	18
➤ Vom Handeln in den Kopf – Arbeiten mit der Förderkartei nach Schipper (Onlinefortbildung)....	18
➤ Mathematik be“greifen“ für fachfremd Unterrichtende, TV-H-Kräfte und an kreativem Mathematikunterricht Interessierte derselben Schule oder eines Schulverbunds (Präsenzveranstaltung) .....	18
➤ Mathematik be“greifen“: Experimentierend Grundvorstellungen aufbauen Addition und Multiplikation (Onlinefortbildung) .....	19
➤ Mathematik be“greifen“: Experimentierend Grundvorstellungen aufbauen –Subtraktion und Division (Onlinefortbildung) .....	19
➤ Spielerisch der Mathematik begegnen – Angebote für den Ganzttag (Onlinefortbildung).....	19
➤ Zahlen, Zahlwörter und Rechenverfahren aus anderen Ländern (Onlinefortbildung).....	20
➤ Mathematik in Bewegung und in Projekten (Onlinefortbildung) .....	20
<b>4. Überprüfung / Dokumentation .....</b>	<b>21</b>
➤ Summative und formative Leistungsbewertung und –beurteilung (Onlinefortbildung).....	21
➤ Binnendifferenzierte Lernprozessbegleitung, Lernlandkarten, Selbst- und Fremdbewertung mündlicher Beteiligung (Onlinefortbildung) .....	21
<b>5. Übergreifende Angebote.....</b>	<b>22</b>
➤ Unterrichten in heterogenen Lerngruppen (Onlinefortbildung).....	22
➤ Teamarbeit und Kooperation Strukturen schaffen, um diese gewinnbringend und entlastend zu erleben (Onlinekurs).....	22
➤ Mein neues 1. SJ (Fortbildungsreihe in fünf Teilen, Präsenzveranstaltung).....	22

# Fortbildungsangebote für Lehrkräfte der Jahrgangsstufen 1-6 im Schuljahr 2023 / 2024

## 1. Diagnose / Analyse und Bewertung

### Angebote in den Fächern Deutsch und Mathematik

- **Einführung in die onlinebasierte Lernverlaufsdiagnostik „quop“ (Onlinefortbildung)**  
„quop“ ist eine formative Diagnostik, die den Aufbau im Lesen und für Mathematik von Klasse 1 bis 6 abbildet. In dieser Fortbildung wird sowohl der pädagogische Mehrwert, den „quop“ bietet, näher betrachtet als auch die technische Umsetzung eingehend erläutert.

Zielgruppe: Alle Lehrkräfte der Jahrgänge 1 bis 6

Referent und Anmeldung: **Kai Paczoch**, Projektbüro Individuelle Förderung Mittelhessen, [quop@kultus.hessen.de](mailto:quop@kultus.hessen.de)

Termin: 14-tägig mittwochs, 15:00 bis 17:00 Uhr

- **Fit in den Schulstart, Basiskompetenzen Deutsch und Mathematik (Onlinefortbildung)**  
Mit Fokus auf den Bereich des Schriftspracherwerbs und des Erwerbs grundlegender mathematischer Kompetenzen soll den Teilnehmenden in der Fortbildung Gelegenheit gegeben werden, verschiedene Beobachtungs- und Diagnoseverfahren für den Schulanfang kennenzulernen, um beispielsweise im Zuge von „Schnuppertagen“ oder den ersten Schulwochen einen Überblick über die Lernausgangslagen und die Vorläuferfähigkeiten der (zukünftigen) Schüler\*innen zu bekommen.

Zielgruppe: Lehrkräfte der Primarstufe, Förderschullehrkräfte und alle Interessierte

Referentinnen und Anmeldung: **Claudia Federolf** und **Nicole Schmidt**, Projektbüro Individuelle Förderung Südhessen / Arbeitsstelle für Diversität und Unterrichtsentwicklung – Didaktische Werkstatt, [ni.schmidt@em.uni-frankfurt.de](mailto:ni.schmidt@em.uni-frankfurt.de). Auf unserer Homepage finden Sie die aktuellen Fortbildungen mit Anmelde-link: [www.didaktischewerkstatt.uni-frankfurt.de](http://www.didaktischewerkstatt.uni-frankfurt.de)

Termin: 07.03.2024 von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Anmelde-link: <https://tinygu.de/FitSchulstartMaerz24>

- **Individuelle Lernstandsanalyse (ILeA) – Schwerpunkt Anfangsunterricht (Präsenzveranstaltung)**  
Mit den individuellen Lernstandsanalysen (ILeA) wird Lehrerinnen und Lehrern ein lernprozess-begleitendes Verfahren zur Verfügung gestellt, das eine systematische pädagogische Diagnostik ermöglicht. Mit ILeA 1 können die Lernvoraussetzungen für den Erwerb grundlegender Basiskompetenzen in den Fächern Deutsch (Lesen/Rechtschreibung) und Mathematik ermittelt werden. Deren Analyse bietet die Grundlage für passgenaue Angebote für die Kinder. Nach einer kurzen Vorstellung der theoretischen Grundlagen werden wir den zeitlichen Rahmen des Verfahrens und dann die einzelnen Testsequenzen besprechen. Dabei werden Erfahrungen aus der Praxis diskutieren und anschließend das Material selbst ausprobiert.

Zielgruppe: Alle Lehrkräfte der Jahrgänge 1 bis 4

Referentin und Anmeldung: **Kerstin Noell** und **Claudia Schuhr**, Projektbüro Individuelle

Termin: 19.06.2024 15:00 bis 17:30 Uhr, auch als Abrufangebot buchbar

## Angebote im Fach Deutsch

➤ **Lernprozessbegleitung nach „quop“ im Fach Deutsch (Onlinefortbildung)**

In dieser Fortbildung wird erarbeitet, wie die Ergebnisse von quop interpretiert und welche wichtigen Erkenntnisse daraus für weitere Diagnosen bzw. Förderungen gewonnen werden können. Es ergeben sich wichtige Hinweise für den Unterricht in den Klassen 1 bis 6 und darüber hinaus.

Zielgruppe: Alle Lehrkräfte der Jahrgänge 1 bis 6, die bereits mit „quop“ arbeiten

Referent und Anmeldung: **Kai Paczoch**, Projektbüro Individuelle Förderung Mittelhessen, [quop@kultus.hessen.de](mailto:quop@kultus.hessen.de)

Termin: 14-tägig mittwochs, 15:00 bis 17:00 Uhr

➤ **Die Diagnostik des Variablen Lesens (Präsenzveranstaltung)**

Sie erhalten einen Einblick in normierte, praktikable Lesediagnostiken, die als Screening mit der ganzen Klasse durchgeführt werden können. Diese helfen Ihnen dabei, die Schülerinnen und Schüler herauszufinden, die eine unterdurchschnittliche Leseleistung haben. Darauf aufbauend wird die zum *Variablen Lesen* (nach Marx und Lenz) gehörende Diagnostik in den Blick genommen, die konkrete Hinweise liefert, auf welcher Stufe eine Förderung einsetzen soll („Förderdiagnostik“). Danach werden wesentliche Aspekte der Förderung mithilfe der Methode des *Variablen Lesens* vermittelt. Voraussetzung ist, dass eine Person an Ihrer Schule eine Fortbildung zum Variablen Lesen besucht hat und die Trainerlizenz erworben hat.

Zielgruppe: Alle Lehrkräfte der Jahrgänge 1 bis 6

Referentin und Anmeldung: **Sandra Lauer** und **Wibke Struckmeier**, Projektbüro Individuelle Förderung Mittelhessen, [lernwerkstatt@kultus.hessen.de](mailto:lernwerkstatt@kultus.hessen.de)

Termin: 27.02.2024 15:00 bis 17:30 Uhr

➤ **Rechtschreibdiagnostik mit der Hamburger Schreibprobe (HSP) (Onlinefortbildung)**

Die HSP ist ein wissenschaftlich fundiertes Verfahren zur Diagnose der Rechtschreibfähigkeit von Schülerinnen und Schülern der Klassen 1-10. In der Fortbildung werden die HSP und ihre Einsatzmöglichkeiten vorgestellt und dargestellt, wie ausgehend von den Ergebnissen weitere Fördermaßnahmen aussehen können.

Zielgruppe: Alle Lehrkräfte der Jahrgänge 1 bis 6

Referent und Anmeldung: **Dr. Stefanie Schmitt**, Projektbüro Individuelle Förderung Nordhessen, [pifno@kultus.hessen.de](mailto:pifno@kultus.hessen.de)

Termin: 17.10.2023, 15:00 bis 17:00 Uhr, online, Akkreditationsnr. 0230908

➤ **Diagnostik des Rechtschreibens und passgenaue Förderideen nach der Freiburger Rechtschreibschule (FReSch) (Präsenzveranstaltung)**

In dieser Fortbildung wird ein Verfahren zur qualitativen Fehleranalyse vorgestellt, welches sich an den Rechtschreibstrategien der Freiburger Rechtschreibschule (FReSch) orientiert. Diese dient der Zuordnung passgenauer Förderung.

Zielgruppe: Alle Lehrkräfte der Jahrgänge 1 bis 6

Referentin und Anmeldung: **Sandra Lauer**, Projektbüro Individuelle Förderung Mittelhessen,

[lernwerkstatt@kultus.hessen.de](mailto:lernwerkstatt@kultus.hessen.de)

Termin: 07.03.2024 14:30 bis 17:30 Uhr und 25.04.2024 14:00 bis 17:00 Uhr

➤ **Wie kann ich die Rechtschreibung meiner Schülerinnen und Schüler einschätzen? (Onlinekurs)**

Die Fortbildung bietet eine Einführung in verschiedene Möglichkeiten der Rechtschreibdiagnostik. Die Teilnehmenden erhalten einen Überblick über ausgewählte Diagnoseverfahren.

Zielgruppe: Lehrkräfte der Primarstufe, Förderschullehrkräfte

Referentin und Anmeldung: **Claudia Federolf**, Projektbüro Individuelle Förderung Südhessen / Arbeitsstelle für Diversität und Unterrichtsentwicklung – Didaktische Werkstatt, AnmeldeLink: <http://tinygu.de/OnlinekursDW>

Termin: zeitlich flexibel, Abrufangebot

## Angebote im Fach Mathematik

➤ **Diagnosemöglichkeiten der mathematischen Fähigkeiten in Kita und Grundschule (Präsenzveranstaltung)**

Die individuellen Voraussetzungen beim Schuleintritt oder im Laufe der Grundschulzeit sind sehr unterschiedlich. In der Veranstaltung sollen diagnostische Möglichkeiten und Verfahren vorgestellt und erläutert werden. Vor- und Nachteile normierter Verfahren, Techniken diagnostischer Interviews und Stolpersteine beim Erstrechnen und dem Aufbau von Grundvorstellungen sind Inhalt der Veranstaltung.

Zielgruppe: Alle Lehrkräfte der Jahrgänge 1 bis 4

Referent und Anmeldung: **Gabriele Höfer** und **Eckhardt Sieg**, Projektbüro Individuelle Förderung Mittelhessen, [lernwerkstatt@kultus.hessen.de](mailto:lernwerkstatt@kultus.hessen.de)

Termin: 30.04.2024 14:30 bis 17:00 Uhr

➤ **Nach der Diagnose (mit „quop“ u.a.): Wie geht es weiter mit der individuellen Förderung in Mathematik? (Onlinefortbildung)**

In Ihrer Mathematik-Lerngruppe wurde eine Diagnose durchgeführt. Anschließend erhebt sich die Frage, welche Konsequenzen sich aus den Ergebnissen für Ihren weiteren Unterricht ergeben. Wie kann nun adäquat gefördert werden? Welche Hintergründe können den Aufbau von Grundvorstellungen erschweren und sind für spätere Schwierigkeiten im Fach Mathematik verantwortlich? Anhand des Förderkreislaufs, wissenschaftlicher Erkenntnisse und Fallbeispielen wird sukzessiv beleuchtet, welche Schritte durchlaufen werden können, um die Fähigkeiten der Lernenden zu fördern und Grundvorstellungen nachhaltig aufzubauen. Es werden verschiedene methodisch-didaktische Inter- und Präventionen empfohlen, diskutiert und konkrete Beispiele vorgestellt.

Zielgruppe: Alle Lehrkräfte der Jahrgänge 1 bis 6, die bereits mit „quop“ arbeiten

Referentinnen und Anmeldung: **Doris Ayaita** und **Katrin Knoche**, Projektbüro Individuelle Förderung Nordhessen, [pifno@kultus.hessen.de](mailto:pifno@kultus.hessen.de)

Termin: 17.10.2023 15:00 bis 17:00 Uhr und 28.11.2023 15:00 bis 17:00 Uhr

➤ **Wie Kinder Rechnen lernen – Ein Stufenmodell zur mathematischen Kompetenzentwicklung (Onlinekurs)**

In diesem Online-Kurs haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, sich mit dem



mathematischen Kompetenzstufenmodell von Gerlach, Fritz, Ricken und Schmidt auseinanderzusetzen. Das Modell beschreibt sehr anschaulich den komplexen Entwicklungsprozess eines Kindes beim Rechnen lernen. Nach einer kurzen Einführung werden in Abschnitten die fünf verschiedenen Kompetenzstufen des Stufenmodells vorgestellt.

Zielgruppe: Lehrkräfte der Primarstufe, Förderschullehrkräfte und alle Interessierte  
Referentin und Anmeldung: **Nicole Schmidt**, Projektbüro Individuelle Förderung Südhessen /  
Arbeitsstelle für Diversität und Unterrichtsentwicklung – Didaktische Werkstatt,  
Anmeldelink: <http://tinygu.de/OnlinekursDW>  
Termin: zeitlich flexibel, Abrufangebot

➤ ***Praktische Übungen zur Diagnose und Förderung bei Rechenschwierigkeiten (Präsenzveranstaltung)***

Den Einstieg bildet ein kurzer Vortrag über den Aufbau von Grundvorstellungen in der Mathematik. Danach soll anhand von Beispielen der Kurzdiagnose (gerne auch aus dem Teilnehmerkreis) Fördermöglichkeiten und konkrete Übungen vorgestellt und ausprobiert werden. Damit soll eine direkte Übertragung auf den Förderunterricht möglich gemacht werden. Gerne kann sich auch ein Austausch über Grundsätzliches, Organisatorisches beim Thema Diagnose und Förderung von besonderen Schwierigkeiten beim Rechnen anschließen. Die Inhalte, der Umfang und die methodische Gestaltung des Abrufangebots können gerne individuell abgesprochen werden!

Zielgruppe: Alle Lehrkräfte der Jahrgänge 1 bis 4  
Referentin und Anmeldung: **Eckhardt Sieg**, Projektbüro Individuelle Förderung Mittelhessen,  
[lernwerkstatt@kultus.hessen.de](mailto:lernwerkstatt@kultus.hessen.de)  
Termin: 28.11.2023 14:30 bis 17:30 Uhr

➤ ***Einzelfallberatung (Diagnostik und Förderung) bei (möglichen) besonderen Schwierigkeiten beim Rechnen in der Grundschule***

Zielgruppe: Alle Lehrkräfte der Jahrgänge 1 bis 4  
Referentin und Anmeldung: N.N, Projektbüro Individuelle Förderung Mittelhessen,  
[lernwerkstatt@kultus.hessen.de](mailto:lernwerkstatt@kultus.hessen.de)  
Termin: Abrufangebot, regionales Angebot im SSA-Bereich Marburg-Biedenkopf

## 2. Förderplan / Förderplanmöglichkeiten

➤ **Förderplanung im Rahmen der Individuellen Lernplanung - Handlungsspielräume der rechtlichen Grundlagen, z.B. durch einen Nachteilsausgleich nutzen (Onlinekurs)**

Im Onlinekurs werden zunächst die rechtlichen Grundlagen der individuellen Förderung sowie des Nachteilsausgleichs dargestellt. Im Anschluss lernen Sie die Grundlagen der individuellen Lernplanung kennen und machen sich vertraut mit praxiserprobten Materialien. Sie erhalten Anregungen für die Umsetzung der Arbeit mit Individuellen Lernplänen und Förderplänen im Schulalltag.

Zielgruppe: Lehrkräfte und Schulleitungen aller Schulformen und Interessierte

Referentin und Anmeldung: **Constanze Fuchs**, Projektbüro Individuelle Förderung Südhessen/  
Arbeitsstelle für Diversität und Unterrichtsentwicklung – Didaktische Werkstatt,  
Anmeldelink: <http://tinygu.de/OnlinekursDW>

Termin: zeitlich flexibel, Abrufangebot

➤ **Nachteilsausgleich bei besonderen Schwierigkeiten bei Lesen, Rechtschreiben und / oder Rechnen (Onlinefortbildung)**

Aber wie werden „besondere Schwierigkeiten“ definiert bzw. wie grenzen sie sich von „LRS“ ab? In der Fortbildung soll darauf eine Antwort gegeben werden. Außerdem soll das Verfahren der Feststellung und Genehmigung praxistauglich dargestellt werden und auf Fallstricke hingewiesen werden. Der Schwerpunkt bilden konkrete Möglichkeiten des Nachteilsausgleichs, die eine Leistung möglich machen und nicht überflüssig.

Zielgruppe: Alle Lehrkräfte aller Schulformen

Referent und Anmeldung: **Peter Kühne**, Projektbüro Individuelle Förderung Mittelhessen,  
[lernwerkstatt@kultus.hessen.de](mailto:lernwerkstatt@kultus.hessen.de)

Termin: 22.02.2024 15:00 bis 17:00 Uhr, auch als Abrufangebot buchbar

➤ **„Flourish“ & Flow – positive Psychologie in der Beratung**

Um Fördermaßnahmen adäquat gemeinsam beleuchten zu können, ist ein persönliches Gespräch mit Schülerinnen und Schülern sowie deren Eltern unabdingbar. Zentral neben den konkreten Fördermaßnahmen, die in Schule, Unterricht und zu Hause implementiert werden können, ist das Lernen selbst und die Freude daran Bestandteil des Abrufangebots. Das Lernen soll für den Lernenden / die Lernende positiv konnotiert sein. Das setzt für den Lernprozess förderliche Emotionen frei, die das Individuum im Allgemeinen frei nach M. Seligman (2011) „aufblühen“ lassen. Stärkenorientierte Förderung im Sinne einer positiven Psychologie steht dabei im Fokus. Die einzelnen Elemente derselben werden in diesem Zusammenhang vorgestellt und davon ausgehend die möglichen pädagogischen und fachlichen Maßnahmen diskutiert.

Zielgruppe: Alle Lehrkräfte

Referentinnen und Anmeldung: **Irena Keim, Mareike Riede** und **Dr. Stefanie Schmitt**,  
Projektbüro Individuelle Förderung Nordhessen, [pifno@kultus.hessen.de](mailto:pifno@kultus.hessen.de)

Termin: 07.11.2023, 15:00 bis 17:00 Uhr, online, Akkreditierungsnr. 02309307

➤ **Beratungsgespräche in der Schule (Onlinefortbildung)**

Gespräche in der Schule sind vor allem dann nicht einfach, wenn es um Konfliktsituationen geht. Einfach umsetzbare Taktiken um Emotionen ernst zu nehmen und auf eine sachliche Ebene zu lenken sind hierbei wichtige Voraussetzungen. Für den weiteren Verlauf einer sachbezogenen und erfolgversprechenden Kommunikation ist das Persönlichkeitsmodell von

Knoche (2019) sehr hilfreich. Hierbei steht das Wohlergehen der Schüler\*innen und ihr Erfolg in der Schule im Mittelpunkt. Das Modell und Taktiken zur Konfliktentschärfung werden in der Fortbildung kurz vorgestellt. In Kombination mit fachlichen Aspekten wird anhand von Fallbeispielen besprochen, wie Vereinbarungen getroffen, Ziele formuliert und evaluiert werden können.

Zielgruppe: Alle Lehrkräfte der Jahrgänge 1 bis 6

Referentinnen und Anmeldung: **Doris Ayaita** und **Katrin Knoche**, Projektbüro Individuelle Förderung Nordhessen, [pifno@kultus.hessen.de](mailto:pifno@kultus.hessen.de)

Termin: 31.10.2023, 15:00 bis 17:00 Uhr, online, Akkreditierungsnr.: 0210380201

➤ ***Elterngespräche (Onlinefortbildung)***

Elterngespräche gehören zum Schulalltag dazu, werden jedoch oftmals als belastend erlebt. Wie kann man Elterngespräche erfolgreich und gewinnbringend gestalten? Darum geht es in dieser Onlinefortbildung.

Zielgruppe: Lehrkräfte der Primarstufe, Förderschullehrkräfte und alle Interessierte

Referentin und Anmeldung: **Nicole Schmidt**, Projektbüro Individuelle Förderung Südhessen / Arbeitsstelle für Diversität und Unterrichtsentwicklung – Didaktische Werkstatt, [ni.schmidt@em.uni-frankfurt.de](mailto:ni.schmidt@em.uni-frankfurt.de). Auf unserer Homepage finden Sie die aktuellen Fortbildungen mit Anmelde-link: [www.didaktischewerkstatt.uni-frankfurt.de](http://www.didaktischewerkstatt.uni-frankfurt.de)

Termin: 22.04.2024 und 06.05.2024 jeweils von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Anmelde-link: <https://tinygu.de/ElterngespraechApril24>

➤ ***Elternberatung bei besonderen Schwierigkeiten beim Lesen, Rechtschreiben und/oder Rechnen – Motivation, Strukturen und Spiele für das häusliche Lernen (Onlinefortbildung oder Präsenzveranstaltung)***

Wie kann ich als Lehrkraft Eltern beraten, wenn ich feststelle, dass die Schülerin oder der Schüler Schwierigkeiten beim Lesen, Rechtschreiben oder Rechnen hat oder wenn mir die Eltern erzählen, dass das Lernen zu Hause nicht gut funktioniert? Wann ist eine außerschulische Diagnostik sinnvoll, wie können Eltern spielerisch fördern?

Zielgruppe: Alle Lehrkräfte der Jahrgänge 1 bis 4

Referentin und Anmeldung: **Frau Finkenstein**, Projektbüro Individuelle Förderung Mittelhessen, [lernwerkstatt@kultus.hessen.de](mailto:lernwerkstatt@kultus.hessen.de)

Termin: 15.11.2023 14:00 bis 17:00 Uhr (online) **oder**

17.04.2024 von 14:00 bis 17:00 (Präsenz)

➤ ***Inhaltliche und organisatorische Möglichkeiten bei der Einrichtung eines Förderbandes Lesen, Schreiben und Rechnen (Präsenzveranstaltung)***

Am Anfang des 2. Schuljahres sollen Erstrechnen (Z 20), lautgetreues Schreiben und der Leselernprozess fest implementiert sein. Dabei benötigen einige Schüler noch Unterstützung! Am Beispiel eines Förderbandes sollen organisatorische Möglichkeiten und inhaltliche Ausrichtung dieser drei zentralen Themen im Workshop vorgestellt und diskutiert werden. Besonders sollen dabei die Methoden in den Blick genommen werden!

Zielgruppe: Alle Lehrkräfte der Jahrgänge 1 bis 4

Referentin / Referent und Anmeldung: **Sandra Lauer** und **Eckhardt Sieg**, Projektbüro Individuelle Förderung Mittelhessen, [lernwerkstatt@kultus.hessen.de](mailto:lernwerkstatt@kultus.hessen.de)

Termin: 28.05.2024 14:30 bis 17:00 Uhr

### 3. Durchführung der Maßnahme / Förderung

#### Angebote im Fach Deutsch

➤ **Möglichkeiten der Förderung der Lesekompetenz (Onlinefortbildung)**

Die Teilnehmenden erhalten in einer online Blitzfortbildung einen kurzen Überblick über grundlegende Prinzipien der Leseförderung. In Orientierung an unterschiedlichen Lernausgangslagen werden verschiedene Übungsformate vorgestellt und mit exemplarisch ausgewählten digitalen Übungsformaten ergänzt.

Zielgruppe: Lehrkräfte der Primarstufe (Jg. 2-4), Förderschullehrkräfte und alle Interessierte

Referentin und Anmeldung: **Claudia Federolf**, Projektbüro Individuelle Förderung Südhessen/  
Arbeitsstelle für Diversität und Unterrichtsentwicklung – Didaktische Werkstatt,  
[ni.schmidt@em.uni-frankfurt.de](mailto:ni.schmidt@em.uni-frankfurt.de).

Anmeldelink: <https://tinygu.de/DeuLESfoeFEB24>

Termin: 22.02.2024 von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr

➤ **Förderung der Leseflüssigkeit durch Lautleseverfahren; Unterstützung und Verbesserung der Leseleistung durch das Tandemlesen (Präsenzveranstaltung oder Onlinefortbildung)**

Die Methode der Lautlesetandems ist nachweislich wirksam und kann in der Praxis im Anschluss an den Erstleseunterricht oder auch im weiteren Verlauf der Grundschulzeit mit der gesamten Lerngruppe und auch bei Kleingruppen im Förderunterricht eingesetzt werden. In der Fortbildung werden die Grundlagen zum Konzept des Tandemlesens, der Ablauf des Trainings, die Zusammensetzung der Leseteams und die Frequenz des Trainings besprochen. Außerdem werden Möglichkeiten zur Erfassung des Lernstandes und eine Auswahl geeigneter Le-setexte aufgezeigt.

Zielgruppe: Alle Lehrkräfte der Jahrgänge 1 bis 4

Referentin und Anmeldung: **Sandra Lauer**, Projektbüro Individuelle Förderung Mittelhessen,  
[lernwerkstatt@kultus.hessen.de](mailto:lernwerkstatt@kultus.hessen.de)

Termin: 23.11.2023 14:30 bis 17:00 Uhr (Präsenz) **oder** 29.02.2024 14:30 bis 17:00 Uhr (online)

➤ **„Vorhang auf.....“ – Lesen individuell fördern und fordern im Rahmen von (Laut) Leseprojekten**

Das Einüben von Lesefluss, -geschwindigkeit und -genauigkeit sorgt nicht selten für Frustration bei Lernenden in der Grundstufe. Zudem fühlen sich die starken Leserinnen und Leser hingegen zu wenig gefordert. Die Motivation, sich aktiv einzubringen, sinkt. Das Einbinden größerer und kleinerer Leseprojekte in die reguläre Unterrichtspraxis kann, je nach Lerngruppe, in allen genannten Bereichen eine motivierende Fördermaßnahme darstellen, deren Umfang und Anspruch sich ohne Weiteres individuell anpassen lässt. Das Angebot umfasst die Vorstellung verschiedener Leseprojekte (z.B. das Erstellen eines Hörbuchs, Lesetheater, Radio-Lesen uvm.) und deren sinnvolle Implementierung in den Unterricht.

Zielgruppe: Alle Lehrkräfte

Referentinnen und Anmeldung: **Irena Keim, Mareike Riede** und **Dr. Stefanie Schmitt**,  
Projektbüro Individuelle Förderung Nordhessen, [pifno@kultus.hessen.de](mailto:pifno@kultus.hessen.de)

Termin: 05.03.2024, 15:00 bis 17:00 Uhr, online, Akkreditierungsnr.: 02309306

➤ **Marburger Leseambulanz (Präsenzveranstaltung)**

Die Leseambulanz hat sich besonders als intensive Förderung des Lesens und lautgetreuen Schreibens in Kleingruppen bewährt. Elemente des Konzepts können auch sinnvoll in den Deutschunterricht der Gesamtklasse integriert werden. Im ersten Teil „Voraussetzungen für das Lesen- und Schreibenlernen“ wird die neurophysiologische Entwicklung des Kindes, Sprachentwicklung, Feinmotorik, Wahrnehmung und sozial-emotionale Entwicklung im Zusammenhang zum Lesen und Schreiben erläutert und geeignete Testverfahren zur Erfassung der Vorläuferfertigkeiten vorgestellt. Im zweiten Teil: „Bausteine für den Unterricht“ sind Elemente der Förderung und deren praktische Umsetzung im Klassen- bzw. Förderunterricht Schwerpunkte der Fortbildung. In Anlehnung an die Stufen des Kieler Leseaufbaus werden Förderstunden unter Einbeziehung von Bewegung und Entspannung, Übungen zur Wahrnehmungs- und Konzentrationsförderung exemplarisch erarbeitet.

Zielgruppe: Alle Lehrkräfte der Jahrgänge 1 bis 4

Referentin und Anmeldung: **Monika Diehl**, Projektbüro Individuelle Förderung Mittelhessen, [lernwerkstatt@kultus.hessen.de](mailto:lernwerkstatt@kultus.hessen.de)

Termine: Teil 1: 20.02.2024 14:30 - 18:00 Uhr, Teil 2: 20.03.2024 14:30 - 18:00 Uhr

➤ **Variables Lesen - von H. Marx und S. Lenz (Präsenzveranstaltung)**

Leseschwache Schüler können ihre Aufmerksamkeit nicht gleichzeitig auf die Lesetechnik und das Leseverständnis richten. Daher sollte man schwachen Lesern spezielle Übungen anbieten, um das Lesen zu automatisieren, damit mehr Aufmerksamkeit für das Textverständnis frei wird. Lässt man die Schüler allerdings wiederholt den gleichen Text lesen, um die Lesegeschwindigkeit zu erhöhen, ist die Gefahr des Erratens oder Auswendiglernens groß. Die Methode des variablen Lesens berücksichtigt dieses Problem und sorgt für eine höhere Genauigkeit und einen besseren Transfer beim Lesen neuer, unbekannter Texte.

Zielgruppe: Alle Lehrkräfte der Jahrgänge 1 bis 6

Referentin und Anmeldung: **Sandra Lenz**, Projektbüro Individuelle Förderung Mittelhessen, [lernwerkstatt@kultus.hessen.de](mailto:lernwerkstatt@kultus.hessen.de)

Termin: 09.11.2023 12:00 bis 18:00 Uhr

➤ **Besondere Schwierigkeiten beim Lesen – Entwicklungsstufen, Diagnostik und Fördermöglichkeiten (Präsenzveranstaltung)**

In dieser Fortbildung werden wir uns mit den Herausforderungen beim Lesenlernen auseinandersetzen und Ihnen wertvolle Werkzeuge für den Umgang mit leseschwachen Schülerinnen und Schülern an die Hand geben. Wir werden uns mit den verschiedenen Stufen der Lesefähigkeit auseinandersetzen und Ihnen zeigen, wie Sie den individuellen Entwicklungsstand Ihrer Schülerinnen und Schüler erkennen können. Zudem erhalten Sie einen Überblick über Diagnoseverfahren, mit denen Sie die Lesefähig- und -fertigkeiten Ihrer Schülerinnen und Schüler gezielt erfassen können. Abschließend geben wir einen Ausblick auf praxisnahe und bewährte Unterstützungsmöglichkeiten, mit denen Sie gezielt auf die individuellen Bedürfnisse leseschwacher Schülerinnen und Schüler eingehen können, und die sich leicht in den Schulalltag einbinden lassen.

Zielgruppe: Alle Lehrkräfte der Jahrgänge 1 bis 6

Referentinnen und Anmeldung: **Sandra Lauer und Wiebke Struckmeier**, Projektbüro Individuelle Förderung Mittelhessen, [lernwerkstatt@kultus.hessen.de](mailto:lernwerkstatt@kultus.hessen.de)

Termin: 05.03.2024 14:30 bis 17:30 Uhr

➤ **Texte zum Anfassen – Arbeiten mit „Logico“ und der „Flemo-Box“**

Lernende benötigen oftmals unterschiedlichste Angebote, um sich Textinhalten nähern und diese letztendlich erschließen zu können. Das Angebot bezieht sich auf zwei haptische methodische Ansätze, Textinhalte sinnentnehmend zu (er-)fassen.

„Logico“ hat sich in der Grundschulpraxis bereits bewährt und ermöglicht es den Lernenden, weitestgehend selbstständig zu arbeiten, zu üben und eignet sich somit ideal für freies Arbeiten und offene Unterrichtsangebote, da hier außerdem Selbstkontrolle gewährleistet wird. Die Schülerinnen und Schüler haben also trotz offenen Unterrichtssettings buchstäblich einen festen Rahmen, in dem sie für sich Lerninhalte erarbeiten, vertiefen, wiederholen können.

Im Unterschied dazu lädt der Inhalt der „Flemo-Box“ die Lernenden dazu ein, Textinhalte selbst nach- bzw. abzubilden und kreativ das Rezipierte zu gestalten. Auf diese Weise können Beziehungskonstellationen, Handlungsschritte oder aber auch Vermutungen im Hinblick auf weitere Ereignisse im Verlauf einer Geschichte visualisiert werden.

Zielgruppe: Alle Lehrkräfte

Referentinnen und Anmeldung: **Irena Keim, Mareike Riede und Dr. Stefanie Schmitt,**  
Projektbüro Individuelle Förderung Nordhessen, [pifno@kultus.hessen.de](mailto:pifno@kultus.hessen.de)

Termin: 28.05.2024, 15:00 bis 17:00 Uhr, online, Akkreditierungsnr.: 02309305

➤ **Handschriften - ist das noch zeitgemäß? Grafomotorik im Unterricht (Präsenzveranstaltung)**

Im Fokus der Veranstaltung steht die Entwicklung und Förderung grafomotorischer Grundfertigkeiten. Die Teilnehmenden erhalten Einblicke in Bereiche, die für die Entwicklung grafomotorischer Fähigkeiten von grundlegender Bedeutung sind:

- Grob- und Feinmotorik in Bezug auf die Schreibmotorik
- Heftlage, Sitz- und Stifthaltung im Zusammenhang mit der Biomechanik des Schreibens
- visuelle Wahrnehmung, Funktions- und Verhaltensstörungen der Augen

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden über die Inhalte und den Nutzen grafomotorischer Diagnostik, der Beratung schreibauffälliger Kinder und der grafomotorischen Schriftbilddiagnostik informiert. An Stationen können Fördermöglichkeiten und feinmotorische Übungen zur Verbesserung grafomotorischer Fähigkeiten mit vielfältigem Spiel- und Gebrauchsmaterial praktisch erprobt werden. Weiteres Anschauungsmaterial und Hilfsmittel (Hefte/Lineaturen, Stifte, Schreibhilfen, Therapiestifte) werden vorgestellt.

Zielgruppe: Alle Lehrkräfte der Jahrgänge 1 bis 4

Referentin und Anmeldung: **Monika Diehl,** Projektbüro Individuelle Förderung Mittelhessen,  
[lernwerkstatt@kultus.hessen.de](mailto:lernwerkstatt@kultus.hessen.de)

Termin: 13.02.2024 14:30 bis 18:00 Uhr

➤ **Rechtschreibstrategien im Unterricht - Förderung und Strategien im Rechtschreibunterricht unter Einbeziehung der Freiburger Rechtschreibschule (FReSch) (Onlinefortbildung)**

Die Freiburger Rechtschreibschule (FReSch) zeigt Strategien auf, die den Kindern helfen, die eigene Rechtschreibung zu reflektieren und zu trainieren. Ursprünglich für die Förderung von Kinder mit einer Lese- Rechtschreibstörung entwickelt, hat sich das Konzept sowohl für den Unterricht mit der gesamten Lerngruppe als auch in der Kleingruppenförderung bewährt.

Im Umgang mit der Konsonantenhäufung bzw. den Doppelkonsonanten und dem lang- und kurzgesprochenen Vokal wird das Konzept auch kritisch diskutiert und es werden alternative Strategien vorgestellt. Folgende Inhalte stehen im Fokus:

- FReSch-Strategien / Aufbau der FReSch-Methode
- weitere Rechtschreibstrategien

Zielgruppe: Alle Lehrkräfte der Jahrgänge 1 bis 4

Referentin und Anmeldung: **Sandra Lauer**, Projektbüro Individuelle Förderung Mittelhessen,  
[lernwerkstatt@kultus.hessen.de](mailto:lernwerkstatt@kultus.hessen.de)

Termin: 07.03.2024 14:30 bis 17:30 Uhr

➤ **Wie kann ich die Rechtschreibung meiner Schülerinnen und Schüler fördern?  
(Onlinefortbildung)**

Die Teilnehmenden erhalten in einer online Blitzfortbildung einen kurzen Überblick über die Möglichkeit die Rechtschreibfähigkeit der Schüler\*innen zu stärken. Unterschiedliche Lernausgangslagen werden berücksichtigt.

Zielgruppe: Lehrkräfte der Primarstufe (Jg. 2-4), Förderschullehrkräfte und alle Interessierte

Referentin und Anmeldung: **Claudia Federolf**, Projektbüro Individuelle Förderung Südhessen  
/ Arbeitsstelle für Diversität und Unterrichtsentwicklung – Didaktische Werkstatt,  
[ni.schmidt@em.uni-frankfurt.de](mailto:ni.schmidt@em.uni-frankfurt.de). Auf unserer Homepage finden Sie die aktuellen  
Fortbildungen mit AnmeldeLink: [www.didaktischewerkstatt.uni-frankfurt.de](http://www.didaktischewerkstatt.uni-frankfurt.de)

Termin: 01.02.24 von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr

AnmeldeLink: <https://tinygu.de/DeuRSfoeFEB24>

➤ **Schreibkompetenz und Rechtschreibkompetenz fördern mit der „Schreibzeit“ nach  
Beate Leßmann**

Häufig fällt es schwer, Schülerinnen und Schüler an das Schreiben von Texten heranzuführen und sie dazu zu motivieren, ihre Texte auch rechtschriftlich zu korrigieren. In dieser Fortbildung wird das Konzept der „Schreibzeit“ von Beate Leßmann vorgestellt. In der „Schreibzeit“ haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, Texte nach eigenen Ideen zu verfassen, die in einer „Autorenrunde“ gemeinsam besprochen und dann individuell oder mit anderen zusammen inhaltlich und rechtschriftlich überarbeitet werden. Die Aussicht auf eine Veröffentlichung ausgewählter Texte schafft eine hohe Motivation, die Texte auch zu korrigieren. Die Text-Korrektur-Karte gibt den Lernenden ein mehrschrittiges Verfahren zur Selbstkorrektur an die Hand; die anschließende Korrektur durch die Lehrkraft ermöglicht es, Fehlerschwerpunkte zu erkennen und den Lernenden individuell Übungen aus der Rechtschreibkartei zuzuweisen. Rechtschreibung wird so zum integralen Bestandteil eigenen Schreibens.

Zielgruppe: Alle Lehrkräfte der Jahrgänge 1 bis 6

Referent und Anmeldung: **Dr. Stefanie Schmitt**, Projektbüro Individuelle Förderung  
Nordhessen, [pifno@kultus.hessen.de](mailto:pifno@kultus.hessen.de)

Termin: 20.2.2024, 15:00 bis 17:00 Uhr, online, Akkreditierungsnr. 02309275

➤ **Motiviert und selbstbewusst – Grundschülerinnen und Grundschüler mit besonderen  
Schwierigkeiten im Lesen und Rechtschreiben gezielt stärken und fördern  
(Onlinefortbildung)**

Ausgehend von allgemeinen Grundsätzen und Prinzipien der Rechtschreibförderung im Grundschulbereich werden Spezifika zur Förderung von Schüler\*innen mit einer Lese-Rechtschreib-Schwäche erarbeitet. Daran anknüpfend werden Ideen für die praktische Umsetzung vorgestellt und reflektiert.

Zielgruppe: Lehrkräfte der Primarstufe und Interessierte

Referentin und Anmeldung: **Tanja Jost**, Projektbüro Individuelle Förderung Südhessen /  
Arbeitsstelle für Diversität und Unterrichtsentwicklung – Didaktische Werkstatt,  
[ni.schmidt@em.uni-frankfurt.de](mailto:ni.schmidt@em.uni-frankfurt.de). Auf unserer Homepage finden Sie die aktuellen

Fortbildungen mit AnmeldeLink: [www.didaktischewertstatt.uni-frankfurt.de](http://www.didaktischewertstatt.uni-frankfurt.de)

Termin: 05.10.23 von 14:30 bis 16:30 Uhr

AnmeldeLink: <https://tinygu.de/DeuGSrsOKT23>

➤ ***Spielend lesen und schreiben?! – Spiele im Deutschunterricht***

Spielen macht Spaß! Ausgehend von diesem Postulat ermöglichen verschiedenste Spiele, die sowohl in den Deutschunterricht eingebettet werden oder aber auch außerhalb davon ihren Platz haben können, den Lernenden Fertigkeiten durch spielerisches Einüben zu etablieren und auszubauen. Im Rahmen dieses Angebots werden unterschiedliche Spiele und deren Einsatzmöglichkeiten im und außerhalb des Unterrichts vorgestellt sowie ihre Dienlichkeit erörtert.

Zielgruppe: Alle Lehrkräfte

Referentinnen und Anmeldung: **Irena Keim, Mareike Riede** und **Dr. Stefanie Schmitt**,  
Projektbüro Individuelle Förderung Nordhessen, [pifno@kultus.hessen.de](mailto:pifno@kultus.hessen.de)

Termin: 23.04.2024, 15:00 bis 17:00 Uhr, online, Akkreditierungsnr.: 02309274

## Angebote im Fach Mathematik

➤ ***Prävention und Förderung im Mathematikunterricht der ersten beiden Schuljahre (Präsenzveranstaltung)***

Die verschiedenen Bereiche des Anfangsunterrichtes Mathematik werden genau beleuchtet: Vorläuferfähigkeiten, Anforderungen an die Wahrnehmung und eine passende didaktische Abfolge erster arithmetischer Handlungen bilden den Ausgangspunkt. Dadurch ergeben sich Möglichkeiten zur Prävention von besonderen Schwierigkeiten beim Rechnen. Einfache diagnostische Verfahren an verschiedenen Stellen des 1. und 2. Schuljahres werden vorgestellt. An welchen Stellen ist eine binnendifferenzierte Förderung nötig, sinnvoll und wie kann sie durchgeführt werden.

Die Veranstaltung soll einen Überblick über den Aufbau und Inhalte des Mathematikunterrichtes der ersten beiden Schuljahre liefern. Chancen und Stolpersteine bei inhaltlichen und didaktischen Überlegungen werden angesprochen, einfache diagnostische Instrumente und Fördermöglichkeiten vorgestellt.

Zielgruppe: Alle Lehrkräfte der Jahrgänge 1 bis 4

Referent und Anmeldung: **Eckhardt Sieg**, Projektbüro Individuelle Förderung Mittelhessen,  
[lernwerkstatt@kultus.hessen.de](mailto:lernwerkstatt@kultus.hessen.de)

Termin: 06.02.2024 14:00 bis 17:00 Uhr, auch als Abrufangebot buchbar

➤ ***Einstieg in den Förderunterricht in Mathematik (Präsenzveranstaltung)***

Die Fortbildung richtet sich an Personen, die noch keine oder wenig Erfahrung in der Förderung der mathematischen Grundlagen haben. Wie und mit welchem bewährten didaktischen Material eine gute Förderung in einer Kleingruppe stattfinden kann, ist Inhalt dieser Fortbildung. Hierbei handelt es sich um Hilfsmittel, die üblicherweise an den Schulen vorhanden sind, wie Rechenrahmen (hier ist der richtige Umgang sehr wichtig!) und Dienes Material (Mehrsystemblöcke) oder Material, das leicht selbst herzustellen ist, z.B. die Kartei von Prof. Schipper, um vom handelnden Umgang zur Vorstellung zu gelangen. Auf Stolpersteine wird hingewiesen. Inhaltliche Fragen der Teilnehmer können gerne geklärt werden.

Zielgruppe: Alle Lehrkräfte der Jahrgänge 1 bis 4

Referent und Anmeldung: Gabriele Höfer und Kirstin Mootz, Projektbüro Individuelle Förderung Mittelhessen, [lernwerkstatt@kultus.hessen.de](mailto:lernwerkstatt@kultus.hessen.de)



Termin: 10.10.2023 14:30 bis 16:30 Uhr

➤ ***Lernhürden im Mathematikunterricht überwinden (Onlinefortbildung)***

Im Mathematikunterricht der ersten beiden Schuljahre zeigen sich immer wieder „Stolpersteine“ bzw. „Lernhürden“, die die Kinder zur Erlangung mathematischer Basiskompetenzen überwinden müssen. Werden diese kritischen Stellen von Beginn an in den didaktischen Blick genommen und wird alles darangesetzt, dass Kinder sie gut bewältigen können, dann gelingt Lernen auch für Schüler\*innen, die sonst vermutlich scheitern würden.

Zielgruppe: Lehrkräfte der Primarstufe und Förderschulen; insbesondere Lehrkräfte, die fachfremd Mathematik unterrichten

Referentin und Anmeldung: **Nicole Schmidt**, Projektbüro Individuelle Förderung Südhessen /Arbeitsstelle für Diversität und Unterrichtsentwicklung – Didaktische Werkstatt, [ni.schmidt@em.uni-frankfurt.de](mailto:ni.schmidt@em.uni-frankfurt.de). Auf unserer Homepage finden Sie die aktuellen Fortbildungen mit Anmelde-link: [www.didaktischewerkstatt.uni-frankfurt.de](http://www.didaktischewerkstatt.uni-frankfurt.de)

Termin: 11.10.2023 von 14:30 bis 16:30 Uhr

Anmelde-link: <https://tinygu.de/MaGsOKT23>

➤ ***Fördermöglichkeiten Mathematik GS - orientiert an dem Stufenmodell zur mathematischen Kompetenzentwicklung von Gerlach, Fritz, Ricken und Schmidt (Onlinekurs)***

Dieser Onlinekurs baut auf den Selbstlern-Kurs „Wie Kinder Rechnen lernen – Ein Stufenmodell zur mathematischen Kompetenzentwicklung“ auf, da er Fördermöglichkeiten aufzeigt, die sich an den fünf Stufen des Stufenmodells orientieren.

Zielgruppe: Lehrkräfte der Primarstufe, Förderschullehrkräfte und alle Interessierte

Referentin und Anmeldung: **Nicole Schmidt**, Projektbüro Individuelle Förderung Südhessen / Arbeitsstelle für Diversität und Unterrichtsentwicklung – Didaktische Werkstatt, Anmelde-link: <http://tinygu.de/OnlinekursDW>

Termin: zeitlich flexibel, Abrufangebot

➤ ***Mathematik und Sprache (Onlinefortbildung)***

Mathematik ist erst dann wirklich verstanden, wenn formuliert, argumentiert und beschrieben werden kann. Zahlreiche Schülerinnen und Schüler kommen mit sprachlichen Defiziten in die Schule, insbesondere in herausfordernden Lagen. An konkreten Beispielen wird vorgestellt, zu welcher fatalen Missverständnissen es führen kann, wenn Kinder anders sprachlich sozialisiert sind und ihre Eltern ganz andere Rechenverfahren kennen. Es ist ganz besonders hilfreich, viel mit Material zur Veranschaulichung und zum Experimentieren zu arbeiten und diese Prozesse verbal zu begleiten. Dazu wird das Vierphasenmodell (Wartha/Schulz, 2014) vorgestellt und konkret durchgeführt. Fachbegriffe werden genau besprochen, sprachliche Hilfen gegeben, um die Schülerinnen und Schüler langsam an exakte Argumentation und Fachbegriffe heranzuführen. In Kombination mit dem Fach Deutsch können sogar kleine Aufsätze in Mathematik geschrieben werden (Ruf/Gallin 1999).

Zielgruppe: Lehrkräfte der Jahrgänge 1 bis 6

Referentinnen und Anmeldung: **Doris Ayaita** und **Katrin Knoche**, Projektbüro Individuelle Förderung Nordhessen, [pifno@kultus.hessen.de](mailto:pifno@kultus.hessen.de)

Termin: 28.05.2024, 15:00 bis 17:00 Uhr, online, Akkreditierungsnr.: 02309272

➤ ***Vorstellung von Apps zur Rechenförderung in der Grundschule (Online- oder Präsenzveranstaltung)***

Verschiedene Apps zur Unterstützung des Mathematikunterrichts und des Förderunterrichts in Mathematik werden im Hinblick auf ihre Einsatzmöglichkeiten (Einführung, Übungsmöglichkeiten...) vorgestellt. Es wird jeweils ein kurzer Einblick gegeben und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben Gelegenheit, die Apps auf einem iPad auszuprobieren. Vor- und Nachteile werden diskutiert.

Zielgruppe: Alle Lehrkräfte der Jahrgänge 1 bis 4

Referent und Anmeldung: **Gabriele Höfer und Anna Wassermann**, Projektbüro Individuelle Förderung Mittelhessen, [lernwerkstatt@kultus.hessen.de](mailto:lernwerkstatt@kultus.hessen.de)

Termin: 16.11.2023 15:30 bis 16:30 Uhr (online) oder 18.3.24 15:00 bis 16:30 Uhr (Präsenz in der Otto-Ubbelohde Schule Marburg)

➤ ***Vom Handeln in den Kopf – Arbeiten mit der Förderkartei nach Schipper (Onlinefortbildung)***

Das verfestigte zählende Rechnen und seine Begleiterscheinungen ist für viele Schülerinnen und Schüler mit besonderen Schwierigkeiten beim Rechnen ein Hauptsymptom. Individuelle Fördermaßnahmen in der 3. und 4. Klasse sind dann erfolgreich, wenn zugrundeliegende Kompetenzen zum Zahlverständnis und zur Entwicklung von Rechenstrategien gefestigt sind. Die Förderkartei von Schipper unterstützt den Aufbau dieser grundlegenden Kompetenzen. Die Übungen können im binnen- differenzierten Unterricht auch präventiv oder im Förderunterricht in Partnerarbeit durchgeführt werden. Die Förderkartei orientiert sich an dem 4-Phasen-Modell (nach Wartha & Schulz, 2011) zum Aufbau mathematischer Grundvorstellungen:

1. Handeln am geeigneten Material
2. Beschreibung der Handlung mit Sicht auf das Material
3. Beschreibung der Handlung ohne Sicht auf das Material
4. Arbeiten auf symbolischer Ebene, üben und automatisieren

In der Fortbildung wird das 4-Phasen-Modell vorgestellt und mit Hilfe von praktischen Übungen verinnerlicht. Es wird ein Einblick in die Förderkartei nach Schipper gegeben und einzelne Übungen werden praktisch erprobt. Hierbei liegt der Fokus auf die Förderung der Zahlzerlegung und dem Rechnen über den Zehner. Vor- und Nachteile der verschiedenen Übungen und Materialien werden diskutiert

Zielgruppe: Alle Lehrkräfte der Jahrgänge 1 bis 4

Referent und Anmeldung: **Anna Wassermann**, Projektbüro Individuelle Förderung Mittelhessen, [lernwerkstatt@kultus.hessen.de](mailto:lernwerkstatt@kultus.hessen.de)

Termin: 13.06.2024 15:30 bis 16:30 Uhr (online)

➤ ***Mathematik be"greifen" für fachfremd Unterrichtende, TV-H-Kräfte und an kreativem Mathematikunterricht Interessierte derselben Schule oder eines Schulverbunds (Präsenzveranstaltung)***

Die mehrtägige Veranstaltung hat zum Ziel, fachfremde und nicht didaktisch ausgebildete Lehrkräfte in die Tiefen der elementaren Mathematikdidaktik einzuführen. Dabei ist es wichtig, dass sich die Teilnehmenden in die Lage der Lernenden hineinversetzen können und mittels haptischen Materials zunächst den Begriff Zahl, die Grundrechenarten, dann höhere mathematische Themen im wahrsten Sinne begreifen und selbst auf diese Weise ein fundiertes Verständnis des Faches erlangen. Die Verbalisierung der Erkenntnisse ist ein zentraler Aspekt. Zudem werden Möglichkeiten der Gestaltung von kreativitätsfördernden Lernumgebungen und Differenzierung von Aufgabenstellungen behandelt. Die Veranstaltung stützt sich auf die wissenschaftlichen Ergebnisse von Wartha (PH Karlsruhe), Waasmaier (LMU München), Prediger (TU Dortmund) und Michael Gaidoschik (FU Bozen).

Zielgruppe: Lehrkräfte der Jahrgänge 2 bis 4

Referentinnen und Anmeldung: **Doris Ayaita** und **Katrin Knoche**, Projektbüro Individuelle Förderung Nordhessen, [pifno@kultus.hessen.de](mailto:pifno@kultus.hessen.de)  
Termin: als Abrufangebot buchbar, Akkreditierungsnr.: 02103013

➤ ***Mathematik be“greifen“: Experimentierend Grundvorstellungen aufbauen Addition und Multiplikation (Onlinefortbildung)***

Wie kann man Kindern helfen, die den Übergang von konkreter Anschauung zur Zahlsymbolik nicht vollzogen, schon die Addition nicht erfasst und Schwierigkeiten haben, das Einmaleins zu lernen? Vielleicht hat auch ein Diagnoseverfahren ergeben, dass einige Lernende große Probleme mit diesen Rechenarten haben und brauchen eine besondere Förderung? Mithilfe greifbaren Materials und gleichzeitiger Symbolisierung werden Zahlen lebendig und Übergänge in höhere Zahlenräume, Addition und Multiplikation für Lernende leichter vorstellbar. Auf diese Weise können Grundvorstellungen aufgebaut werden und eine allmähliche Ablösung vom Material hin zur Abstraktion erfolgen. Diese Methoden sind noch bis weit in höhere Klassen erfolgreich nutzbar und sind wissenschaftlich erprobt.

Zielgruppe: Lehrkräfte der Jahrgänge 1 bis 6  
Referentinnen und Anmeldung: **Doris Ayaita** und **Katrin Knoche**, Projektbüro Individuelle Förderung Nordhessen, [pifno@kultus.hessen.de](mailto:pifno@kultus.hessen.de)  
Termin: 16.01.2024, 15:00 bis 17:00 Uhr, online, Akkreditierungsnr.: 02206843

➤ ***Mathematik be“greifen“: Experimentierend Grundvorstellungen aufbauen – Subtraktion und Division (Onlinefortbildung)***

Während den meisten Lernenden die Addition relativ leicht fällt, tauchen die großen Probleme bei der Subtraktion und verstärkt bei der Division auf. Dies liegt vor allem an schon bei der Addition und Multiplikation nicht entwickelten Grundvorstellungen und auswendig gelernten Verfahren, mit denen kein konkretes Bild verbunden ist. Vielleicht hat auch ein Diagnoseverfahren ergeben, dass einige Lernende große Probleme mit diesen Rechenarten haben und brauchen eine besondere Förderung? Mithilfe greifbaren Materials wird die Bedeutung beider Rechenarten mit ihrer vor allem kardinalen Bedeutung herausgearbeitet, ein konkreter, greif- und sichtbarer Bezug zu den beiden Rechenarten hergestellt und dazu gesprochen. Die Verbalisierung festigt das Verständnis. Es wird anschaulich herausgearbeitet, warum die Subtraktion und Division das Gegenteil der Addition und Multiplikation sind, womit Fehlvorstellungen entgegengewirkt und der Weg für die Mathematik der Sek I geebnet werden kann.

Zielgruppe: Lehrkräfte der Jahrgänge 1 bis 6  
Referentinnen und Anmeldung: **Doris Ayaita** und **Katrin Knoche**, Projektbüro Individuelle Förderung Nordhessen, [pifno@kultus.hessen.de](mailto:pifno@kultus.hessen.de)  
Termin: 06.02.2024, 15:00 bis 17:00 Uhr, online, Akkreditierungsnr.: 02206844

➤ ***Spielerisch der Mathematik begegnen – Angebote für den Ganzttag (Onlinefortbildung)***

Mathematische Routinen müssen trainiert werden. Dies in spielerischer Form umzusetzen fördert einen möglichen positiven Zugang zu dem häufig ungeliebten Fach. Es werden Spiele, die formal in den Unterricht integriert oder informell im Ganzttag genutzt werden können, vorgestellt und gespielt. Der Nutzen für die zu erwerbenden mathematischen Fähigkeiten wird reflektiert und diskutiert. Der Spaß an guten Spielen steht im Vordergrund und soll den Lernenden die mathematischen Routinen vereinfachen.

Zielgruppe: Lehrkräfte der Jahrgänge 1 bis 6

Referentinnen und Anmeldung: **Doris Ayaita** und **Katrin Knoche**, Projektbüro Individuelle  
Förderung Nordhessen, [pifno@kultus.hessen.de](mailto:pifno@kultus.hessen.de)  
Termin: 05.03.2024, 15:00 bis 17:00 Uhr, online, Akkreditierungsnr.: 02308110

- **Zahlen, Zahlwörter und Rechenverfahren aus anderen Ländern (Onlinefortbildung)**  
Durchschnittlich ein Drittel aller Schülerinnen und Schüler der Grundschulen haben Eltern nicht deutscher Herkunft, die ihren Kindern andere Rechenverfahren zeigen, als sie es hier in der Schule lernen. Einige Kinder sind mitunter in anderen Ländern eingeschult worden, in denen es andere Zahlsymbole, Buchstaben und Zahlwortkombinationen gibt, was die Eingliederung ins hiesige Schulsystem deutlich erschwert. Es ist sehr interessant, einen kleinen Einblick in die Zahlenwelt und Rechenkünste anderer Länder zu bekommen – viele Verfahren sind wesentlich effektiver und machen Freude sie anzuwenden. Gleichsam trägt es zur Förderung bei der Eingliederung der betroffenen Schülerinnen und Schülern bei und nutzt vielen anderen Kindern der Klasse.

Zielgruppe: Lehrkräfte der Jahrgänge 1 bis 4  
Referentinnen und Anmeldung: **Doris Ayaita** und **Katrin Knoche**, Projektbüro Individuelle  
Förderung Nordhessen, [pifno@kultus.hessen.de](mailto:pifno@kultus.hessen.de)  
Termin: 23.04.2024, 15:00 bis 17:00 Uhr, online, Akkreditierungsnr.: 02309273

- **Mathematik in Bewegung und in Projekten (Onlinefortbildung)**  
Statt auswendig zu lernen, gehen die Lernenden selbst auf Entdeckung und leiten z.B. Messungen, Umrechnung von Einheiten, Formeln für die Geometrie, Rechenverfahren experimentell her. Die Vorstellung einiger leicht umsetzbarer Beispiele inner- und außerhalb des Klassenraums und deren Planung minimiert anfängliche Zurückhaltung dem Fach gegenüber und macht Mut zum Ausprobieren, gerade auch bei den Schülerinnen und Schülern, die dem Fach eher skeptisch gegenüberstehen. Lernen mit allen Sinnen erweist sich als ausgesprochen nachhaltig.

Zielgruppe: Lehrkräfte der Jahrgänge 3 bis 6  
Referentinnen und Anmeldung: **Doris Ayaita** und **Katrin Knoche**, Projektbüro Individuelle  
Förderung Nordhessen, [pifno@kultus.hessen.de](mailto:pifno@kultus.hessen.de)  
Termin: 07.05.2024, 15:00 bis 17:00 Uhr, online, Akkreditierungsnr.: 02103813

## 4. Überprüfung / Dokumentation

### ➤ **Summative und formative Leistungsbewertung und –beurteilung (Onlinefortbildung)**

In dieser zweiteiligen Veranstaltung wird der Unterschied von formativer Beurteilung (unterrichtsbegleitendes Feedback über Kenntnisse und Fähigkeiten) und summativer Bewertung (Feststellung des Leistungsstandes nach Abschluss einer Lernsequenz oder eines Schulhalbjahres) geklärt und es werden Beispiele für beide Bereiche vorgestellt, wie einfache Reflexionsinstrumente, Lerntagebücher, Lerngespräche, differenzierte Klassenarbeiten sowie Alternativen zu Klassenarbeiten.

Zielgruppe: Lehrkräfte der Primarstufe (Jg. 2-4), Förderschullehrkräfte und alle Interessierte

Referentinnen und Anmeldung: **Claudia Federolf** und **Anke Ullrich**, Projektbüro Individuelle Förderung Südhessen / Arbeitsstelle für Diversität und Unterrichtsentwicklung – Didaktische Werkstatt, [ni.schmidt@em.uni-frankfurt.de](mailto:ni.schmidt@em.uni-frankfurt.de). Auf unserer Homepage finden Sie die aktuellen Fortbildungen mit Anmeldelink: [www.didaktischewerstatt.uni-frankfurt.de](http://www.didaktischewerstatt.uni-frankfurt.de)

Termin: 23.11.2023 und 07.12.2023 jeweils 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Anmeldelink: <https://tinygu.de/LeistungNOV23>

### ➤ **Binnendifferenzierte Lernprozessbegleitung, Lernlandkarten, Selbst- und Fremdbewertung mündlicher Beteiligung (Onlinefortbildung)**

Um in einer heterogenen Klasse eine gute Lernprozessbegleitung zu machen, ist es wichtig, dass die Schülerinnen und Schüler lernen, eigenverantwortlich zu arbeiten. Lernlandkarten sind dazu ein gutes Mittel, eine klare Übersicht der Lerninhalte zu bekommen und den eigenen Lernfortschritt darauf zu dokumentieren.

In den Übungsphasen steht der Lernprozess im Vordergrund. Wie aber kann dem individuellen Fortschritt der Lernenden bei der Bewertung angemessen begegnet werden? Dies kann nur erfolgen, wenn Schlüsselkompetenzen und weniger das Lernergebnis im Fokus stehen. Letzteres wird in den Lernkontrollen geprüft. Es werden Kriterien und Raster zur aktiven Einbindung der Lernenden und der Lehrperson vorgestellt.

Zielgruppe: Lehrkräfte der Jahrgänge 3 bis 6

Referentinnen und Anmeldung: **Doris Ayaita** und **Katrin Knoche**, Projektbüro Individuelle Förderung Nordhessen, [pifno@kultus.hessen.de](mailto:pifno@kultus.hessen.de)

Termin: 20.02.2024, 15:00 bis 17:00 Uhr, online, Akkreditierungsnr.: 02103874

## 5. Übergreifende Angebote

### ➤ **Unterrichten in heterogenen Lerngruppen (Onlinefortbildung)**

In diesem Online-Kurs werden drei Bausteine der adaptiven Unterrichtsplanung vorgestellt: Differenzierungsmatrix, Offener Unterricht und Universal Design for Learning.

Zielgruppe: Lehrkräfte aller Schulformen und Interessierte

Referentin und Anmeldung: **Claudia Federolf**, Projektbüro Individuelle Förderung Südhessen / Arbeitsstelle für Diversität und Unterrichtsentwicklung – Didaktische Werkstatt, Anmeldelink: <http://tinygu.de/OnlinekursDW>

Termin: zeitlich flexibel, Abrufangebot

### ➤ **Teamarbeit und Kooperation Strukturen schaffen, um diese gewinnbringend und entlastend zu erleben (Onlinekurs)**

Der Online-Kurs bietet praxisrelevante Einblicke und Erfahrungsmöglichkeiten sowie Material für die schulische Teamarbeit. Die Impulse können nicht nur hilfreich für konkrete Teams sein, sondern können ebenfalls von Schulleitungsmitgliedern als Anregung für Schulentwicklungsprozesse genutzt werden.

Zielgruppe: Lehrkräfte und Schulleitungen aller Schulformen und Interessierte

Referentin und Anmeldung: **Constanze Fuchs**, Projektbüro Individuelle Förderung Südhessen / Arbeitsstelle für Diversität und Unterrichtsentwicklung – Didaktische Werkstatt, Anmeldelink: <http://tinygu.de/OnlinekursDW>

Termin: zeitlich flexibel, Abrufangebot

### ➤ **Mein neues 1. SJ (Fortbildungsreihe in fünf Teilen, Präsenzveranstaltung)**

Eine fünfteilige Fortbildungsreihe über anderthalb Jahre für Lehrkräfte, die eine 1. Klasse unterrichten.

Überblick und „Fahrplan“ für das neue erste Schuljahr (Deutsch, Mathematik, Diagnostik, Klassenraumgestaltung, Rituale, Organisation von A-Z)

Wir zählen alles kurz und klein - Mathematik

Hilfen für den Schriftspracherwerb – Deutsch

Lernstandsanalysen – mögliche Wege

Zeugnisse, Ausblick ins 2. Schuljahr, u.a.m.

Zielgruppe: Alle Lehrkräfte der Jahrgänge 1 bis 4

Referentin und Anmeldung: **Kerstin Noell, Claudia Schuhr Sarah Finkenstein und Kirstin Mootz**, Projektbüro Individuelle Förderung Mittelhessen, [lernwerkstatt@kultus.hessen.de](mailto:lernwerkstatt@kultus.hessen.de)

Termin: feste Termine im Schuljahr 23/24